



|                      |            |
|----------------------|------------|
| <b>AMT:</b>          |            |
| <b>Sachgebiet:</b>   | 1          |
| <b>Vorlagen.Nr.:</b> | 2016/084   |
| <b>Datum:</b>        | 04.04.2016 |

Sitzungsvorlage an den

|          |            |            |                  |
|----------|------------|------------|------------------|
| Stadtrat | 12.04.2016 | öffentlich | zur Entscheidung |
|----------|------------|------------|------------------|

|                                                   |                 |                                                         |
|---------------------------------------------------|-----------------|---------------------------------------------------------|
| Kitzingen, 04.04.2016<br><br>.....<br>Amtsleitung | Mitzeichnungen: | Kitzingen, 04.04.2016<br><br>.....<br>Oberbürgermeister |
|---------------------------------------------------|-----------------|---------------------------------------------------------|

|             |                                  |                        |
|-------------|----------------------------------|------------------------|
| Bearbeiter: | Ralph Hartner                    | Zimmer: 2.5            |
| E-Mail:     | ralph.hartner@stadt-kitzingen.de | Telefon: 09321/20-1001 |
| Maßnahme:   |                                  |                        |

Sozialer Zaun;

Antrag der Bayernpartei auf Fortsetzung

**Beschlussentwurf:**

**Ursprünglicher Beschlussentwurf:  
(des Antragstellers)**

1. Der Stadtrat der Stadt Kitzingen unterstützt die Bedürftigkeit von sozial Schwachen innerhalb der Stadt Kitzingen auf Kleidung und Hygieneartikel durch die Fortsetzung des Projektes eines „sozialen Zaunes“ im Hof der Freiwilligen Feuerwehr Kitzingen.
2. Der städtische Bauhof wird beauftragt eine Überdachung anzubringen.

- alternativ –

**Beschlussentwurf:**

**der Verwaltung (abgestimmt mit Antragsteller)**

Es besteht Einverständnis, das Buswartehäuschen in der Mainbernheimer Straße durch den Bauhof abzubauen und für das Projekt Soziale Stadt auf der Nordseite der Brücke gegenüber des Feuerwehrhauses aufzustellen.

**Sachvortrag:**

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 28.01.2016 mit 26 zu 4 Stimmen beschlossen, das Projekt „Sozialer Zaun“ bis zunächst 31.03.2016 zu testen und anhand der dann gewonnenen Erfahrungen über eine mögliche Fortsetzung zu entscheiden.

Mit Schreiben vom 04.03.2016 beantragt die Bayernpartei die Fortsetzung des Projektes für sozial Schwache (siehe Anlage 1) und zugleich die Überdachung des Zaunes.

Die Spenden sind bislang nur mit einer Plastiktüte vor Witterungseinflüssen geschützt (siehe Anlage 2).

Seitens der Verwaltung wurde dem Antragsteller vorgeschlagen, das in der Schwarzacher Straße nicht mehr benötigte Buswartehäuschen umzulagern und dadurch eine geeignete „Vorrichtung“ für das Projekt zu schaffen. Es könnte an der Nordseite der Brücke gegenüber des Feuerwehrhauses platziert werden und wird vom Antragsteller als geeignete Lösung begrüßt (siehe Anlage 3).

Es wird deshalb vorgeschlagen, das Buswartehäuschen umzulagern und als Standort für das Projekt umzurüsten (Haltevorrichtungen, Punktfundamente u. a.). Die Betreuung des Projektes übernehmen nach Aussage des Antragstellers auch weiterhin ehrenamtliche Helfer der Bayernpartei.

Was die Kosten anbelangt, stellt es sich wie folgt dar:

- |                                                                                                |              |
|------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------|
| • Rückbau des Buswartehäuschens (auf Unterhalt Buswartehallen 0.6300.5010)                     | ~ 1.500,00 € |
| • Befestigung am neuen Standort mit Pflaster (~ 25 m <sup>2</sup> ) und Aufbau der Überdachung | ~ 2.000,00 € |
| • Drahtgeflecht oder Ähnliches als Hängevorrichtung für die Spenden                            | ~ 200,00 €   |

Der Antragsteller hat mitgeteilt, dass er einen **Sponsor** gefunden hat, der einen Teil der Kosten (für Bodenplatten und Zaunelemente im Wert von **700,00 €**) übernimmt.

**Anlagen:**

Anlage 1 - Antrag vom 04.03.2016

Anlage 2 - Fotos vom 16.03.2016

Anlage 3 - Fotos der aktuellen Situation bzw. vom geplanten Standort